Die digitale Landesbibliothek Oberösterreich

oö landes bibliothek

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

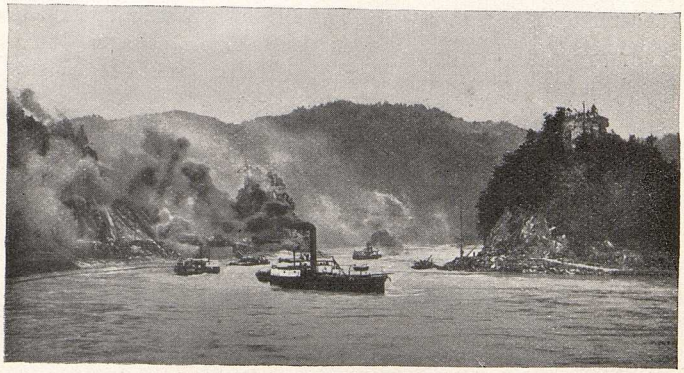
Imprint:
Director: Mag. Renate Plöchl
Deputy director: Mag. Julian Sagmeister
Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek
Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:
Email: landesbibliothek(at)ooe.gv.at
Telephone: +43(732) 7720-53100

vorschiebt und an dessen klippenreicher Fortsetzung die Wellen branden und schäumen.

Niederwallsee, an welches Schloß sich der Markt Wallsee anschmiegt, ist Besitz der Kaiserstochter Marie Valerie und ihres Gemahls des Erzherzogs Franz Salvator.

Am gleichen Ufer erhebt sich der alte Ort **Ardagger** und Kirchlein St. Ottilia, während am linken Ufer die Schlösser Klam und Kreuzen, von wo sich die Fernsicht bis zu den südlichen Hochgebirgen ausdehnt, und zahlreiche Kirchtürme sich aus dem Grün der Auen und Wälder empor-



Donaustruden mit Dampfboote.

strecken. Die Berge treten wieder an den Strom, der sich nun zwischen Wald und Felsmassen durchwindet, und es taucht das Städtchen **Grein** auf, lieblich zu Füßen des schönen Schlosses Greinburg hingelagert.

Die Klippen und Granitblöcke des Greiner Schwalles machen die Fluten schäumen und brodeln, ein kleines Vorspiel des in hochromantischer Umgebung befindlichen **Strudens** und **Wirbels**, welche einst ob ihrer Felsriffe und Stromschnellen eine gefürchtete Strompartie waren; die Gefährlichkeit der Passage wurde seinerzeit noch erhöht durch die zahlreichen Burgen, die raublustige Herren in und an der Stromenge errichteten und deren verfallene Türme und geborstene Mauern im Vereine mit den finstern Felswänden und grandiosen Felsblöcken am und im Gewässer, den dunklen Forsten und zischenden und wirbelnden Wogen ein Bild